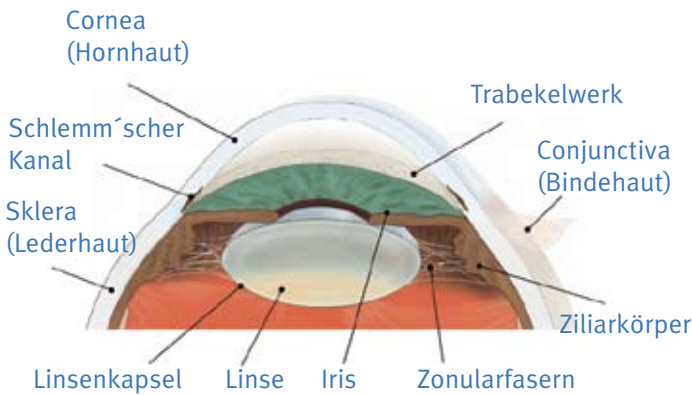


Zunächst möchten wir Ihnen einen kurzen Überblick über das menschliche Auge, das komplizierteste Sinnesorgan des Menschen, geben:

Das Auge liegt geschützt in der knöchernen Augenhöhle und wiegt nur ca. 7,5 g. Die Lider schützen durch den reflektorischen Lidschluss das Auge vor Gefahren.



Am Augapfel setzen sechs verschiedene Augenmuskeln an, die das Auge in jede beliebige Richtung stellen / drehen können.

Auf kleinstem Raum liegen im Auge verschiedenartige Gewebe beieinander. Außen die Lederhaut und die durch-

sichtige Hornhaut. Die mittlere Schicht ist die Gefäßschicht, bestehend aus Regenbogenhaut, Ziliarkörper und Aderhaut. Ihnen folgt nach innen die Netzhaut.

Sehobjekte werden nach Durchtritt durch Hornhaut, Vorderkammer, Linse und Glaskörper scharf auf der Netzhaut abgebildet. Die Menge des einfallenden Lichtes und die Tiefenschärfe werden analog einer Blende in einem Fotoapparat durch die Regenbogenhaut bzw. durch die von ihr gebildete Pupille reguliert. Liegt ein Missverhältnis zwischen Hornhaut-/ Linsenbrechkraft und Augenlänge vor, wird nicht scharf gesehen, und es handelt sich um eine Fehlsichtigkeit.

